

RUH

Die Nacht.

(Text von Franz Muth.)

Fritz Gersbach.

Ruhig fließender Vortrag.

Sopran.
Alt.

1. *p* Der Tag ver-glüht nun kommt die Nacht.
2. *pp* O wun-der-sa-me mil-de Nacht.
3. *mf* Und nur dein Mond am Him-mel wacht.

Tenor.
Baß.

1. Der Tag ver-glüht
2. O mil-de Nacht,
3. Der Mond er-wacht

mit Mon-den-licht, { mit Mond-licht, { mit Mond-licht, {
ja das ist dei- ne ja das ist dei- ne ja das ist dei- ne
und leuch- et klar im und leuch- et klar im und leuch- et klar im

kommt die Nacht mit Mond-licht
mil-de Nacht ja das ist
Him-mel wacht und leuch- et klar im

sie rührt der Har-fe Gold ja sacht, daß gleich die Blu-men
wo nur ein Herz in Kummerwacht, du schickst ihm Träu-me
daß man in wun-der-sel'-ger Nacht kann in den Him-mel

Bäu-men, sie rührt der Har-fe Gold ja sacht, daß gleich die Blu-men
Wei-se, wo nur ein Herz in Kummerwacht, du schickst ihm Träu-me
Blau-en, daß man in wun-der-sel'-ger Nacht kann in den Him-mel

träu-men, der Tag ver-glüht nun kommt die Nacht mit Mond-licht ü-ber den
lei-se, o wun-der-sa-me mil-de Nacht ja das ist dei- ne
schauen, und nur dein Mond am Him-niel wacht und leuch- tet klar im

träu-men, der Tag ver-glüht nun kommt die Nacht mit
lei-se, o wun-der-sa-me mil-de Nacht ja
schau-en, und nur dein Mond am Him-mel wacht und

Bäu-men; sie rührt der Har-fe Gold ja sacht, daß
wei-se, wo nur ein Herz in Kummerwacht, du
Blau-en; daß man in wun-der-sel'-ger Nacht kann

sie rührt der Har-fe Gold, ja sacht, daß
wo nur ein Herz in Kum-merwacht, du
daß man in wun-der-sel'-ger Nacht kann

die Blu-men träu-men, sie rührt der Har-fe Gold ja sacht, daß
ihm Träu-me lei-se, wo nur ein Herz in Kummerwacht, du
den Him-mel schauen, daß man in wun-der-sel'-ger Nacht kann

gleich die Blu-men träu-men, sie rührt der Har-fe
schickst ihm Träu-me lei-se, wo nur ein Herz in
in den Him-mel schau-en, daß man in wun-der-

träu-men
lei-se
schau-en

gleich die Blu-men, daß gleich die Blu-men träu-men!
schickst ihm Träu-men, du schickst ihm Träu-me lei-se!
in den Him-mel, kam in den Him-mel schau-en!

Tenor hervortreten.